

Ein Mädchen kann sich doch nicht halten: „Herr Lehrer, mei' Mutter hat gesagt, da komme' Schlange' raus.“ „Ja, Schlangen kommen heraus! Denkt ihr an die Geschichte von der Schlange im Paradies? Hütet euch vor den Schlangen, Kinder!“

Sie schweben zwischen Hangen und Bangen, wissen wohl — wenigstens manche unter ihnen — nicht recht, macht der Herr Lehrer Ernst oder soll's ein Gleichniß sein? Totenstill ist's im Saal. Die Täter sitzen gedrückt dort. Ich brauche sie nicht besonders zu strafen; ich bin überzeugt, sie werfen keine Steinchen mehr hinein. Ich lege auch meine vom Augenblick geborene gleichnißartige Rede nicht aus; sie werden schon das rechte durchfühlen.

Nach kurzer Pause die Ankündigung: Wir wollen heute den Beringer wieder lebendig machen! Sie verstehen mich (namentlich im 5. Jahrgang) wohl; es ist Aufsatzstunde.

Wie ein eifriger Junge in ganz eigenartiger Weise, ohne daß ich im geringsten ihm Handhaben geboten hätte, den Klaus Beringer wirklich für sich lebensvoll darstellt, ja wie er weiterwebend schafft, das möge sein Aufsatz zeigen:

„Klaus Beringer.

*Ich sehe Klaus Beringer; er geht auf der Straße spazieren. Er ist ein schöner, stattlicher und wohlhabender Mann. Seine Kleidung besteht aus einem Mantel, einem Wams, einer Pump-hose, langen Strümpfen und Schuhen ohne Absätze. An der linken Seite hängt eine kleine Wehr. Er schreitet auf das Rathaus zu. Nun ist er am Rathause angelangt. Hier steht Hans Käsebrot. Sie reden eifrig miteinander. Nun spricht Klaus Beringer: „Ich will sehen, ob auch wirklich ein neues Rathaus gebaut wird.“ Nun schreitet er mit Hans Käsebrot in das Rathaus. Hier sind noch mehr Bürger zusammengelassen. Nun beraten sie sich. Nun ist die Beratung aus und Klaus Beringer und Hans Käsebrot schreiten auf das Maintor zu. Nun wird das Tor aufgemacht, und die Zugbrücke rasselt hernieder. Hans Käsebrot nimmt Abschied von Klaus Beringer und schreitet über die Zugbrücke. Nun wird die Zugbrücke aufgezogen und das Tor wieder geschlossen. Klaus Beringer schreitet wieder auf den Marktplatz zu. Hier trifft er den Herrn Bürgermeister. Ehrerbietig grüßt er ihn. Hier redet er*